

STADT

ZEITUNG

KORNEUBURG

4/24

Amtliche Mitteilung
43. Jahrgang
Korneuburg.gv.at



K4 und augusteum

**Kultur, Kulinarik und
Kooperation in Korneuburg**
Seite 10-11

STADTGEMEINDE

**Neue App „EasyPark“
ermöglicht flexibles,
bargeldloses Parken**

Seite 7

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

**10 Jahre Leitbild – Ein
Jahrzehnt aktiv Mitdenken,
Mitreden, Mitgestalten**

Seite 15

SPORT

**Aktion Jugendsport
fördert sportliche Vielfalt
für Korneuburger Kinder**

Seite 20

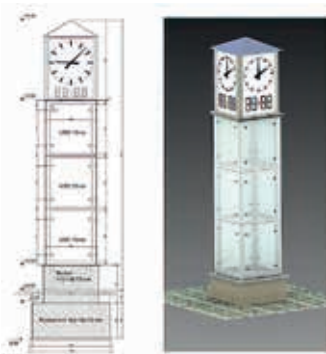
Erneuerung der Sparkassen-Uhr beim Hauptplatz

Anfang April starteten die Bauarbeiten rund um die in die Jahre gekommene Sparkassen-Uhr. Die bestehende Uhr wird abgebrochen, ein neues Fundament samt Sichtbetonsockel betoniert, auf welchem die neue Uhr aufgesetzt wird. Diese besteht aus einer Stahl- Glaskonstruktion mit einer analogen und digitalen Anzeige samt Temperaturanzeige.

Die neue Uhr wird ungefähr die gleiche Größe wie die zurzeit bestehende Uhr aufweisen und rund 5,4 Meter hoch sein. Es ist eine moderne „Retro“-Version der bisherigen Uhr geplant, mit digitaler Zeit- und Temperaturanzeige. An den Seiten wird abwechselnd ein farbiges Branding der Sparkasse und der Stadtgemeinde zu sehen sein.

Sparkasse unterstützt das Vorhaben

Die geplanten Gesamtkosten betragen 68.580 Euro. Die Sparkasse Korneuburg unterstützt das Projekt mit rund 48.500 Euro. Das Unternehmen Firma Metallbauwerkstätte aus Tresdorf ist Generalunternehmer für das Projekt und ist für die Umsetzung verantwortlich. Das voraussichtliche Bauende ist Ende Mai 2024.



Neue Sparkassen-Uhr beim Hauptplatz: LAbg. Hubert Keyl, STR Hubert Holzer, GR Stefan Tmej, 1. VZ-BGM Helene Fuchs-Moser, Christoph Garo (Bauamt), Armand A. Drobesh (VDir Sparkasse Korneuburg), Gerhard Fischer (Metallbau-Werkstätte Fischer GesmbH) und BGM Christian Gepp präsentieren den Plan für die neue Uhr.

Ihr Wohntraum. Unsere Finanzierung.



*Gültig bei Neuabschluss eines Wohnungskredites (mit hypothekarischer Besicherung) bei der Sparkasse Korneuburg in Kombination mit einem Girokonto und einem s-Versicherungsprodukt zur Besicherung des Kredites (Produkte: s Lebensplan, Pensionsvorsorge, Lebensversicherung und Feuerversicherung) der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group. Wir vergüten bis max EUR 4.000,- ihrer Prämie für die zur Besicherung abgeschlossene Produkt(e) für 2 Jahre. Die Vergütung erfolgt in monatlichen Teilbeträgen, in der Höhe der Versicherungsprämie, auf ein Girokonto bei der Sparkasse Korneuburg AG – nach Zustandekommen des Versicherungsvertrages mit der s Versicherung. Die Begleichung der Versicherungsprämie soll mittels Lastschriftverfahren von einem bei der Sparkasse Korneuburg AG geführten Girokonto durchgeführt werden. Wir behalten uns das Recht vor, dass wir unseren Refundierungsbetrag rückbuchen, wenn die Versicherungsprämie zwei Monate lang vom Kundenkonto an die s Versicherung nicht überwiesen worden ist. Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Diese Aktion ist gültig bis 30.11.2024.

Bis
€ 4.000,-
Versicherungs-
prämie
geschenkt!*

INHALT

UMWELT

Fleißige Stadtbienen sammelten 2023 mehr als 60 Kilogramm Stadthonig
Seite 5

STADTGEMEINDE

KI und Cyber-Security bei Auftaktveranstaltung „Impulsabend Korneuburg“
Seite 6

KULTUR

Melanie Lopin im Gespräch über K4, augusteum und den Museumsverein
Seite 12

STADTMARKETING

450 Cocktails bei Rum-, Whisky- und Gin Tasting Night „Speak Spirits“
Seite 16

MUSEUMSVEREIN

Dritte Fotografie-Ausstellung des Kulturvermittlungprojekts „StopOver“
Seite 18

Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

Der Frühling ist endlich in den Parks, dem Naherholungsgebiet der Korneuburger Au und in der Stadt angekommen. Neben den grünen Oasen bietet Korneuburg auch eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Ein regionaler und gelungener Branchenmix für Einkaufsvergnügen, tolle Gastronomie und Kulturveranstaltungen laden zum Besuch ein.

Grün wie der Frühling sind auch die Aktionen in Korneuburg, ich lade Sie zur Teilnahme beim Blumenschmuck-Wettbewerb ein. Um eine weitere Aufforstung zu unterstützen, haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Patenschaft für einen klima- und bienenfreundlichen Baum zu übernehmen. Neben den Berichten zur Umwelt erwarten Sie noch viele andere Beiträge in dieser Ausgabe. Die ehemalige Augustinerkirche wurde zum „augusteum“ und öffnet ihre Pforten für Veranstaltungen für die Bevölkerung.

In der gebührenpflichtigen Kurzparkzone wurden die Parkscheinautomaten auf neue Geräte getauscht und die Bedienung ver-

einfacht. Jetzt ist die bequeme Bezahlung mit Münzen, NFC (nur die Karte ans Lesegerät halten) möglich und die neue App EasyPark löst die App „Handyparken“ ab. Die Aktion Jugendsport hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern. Die erfolgreiche Gesundheitsaktion „Silversports“ wird weitergeführt, lädt Senior:innen zum kostenlosen Bewegungsangebot. Informieren Sie sich im Blattinneren über viele weitere Themen. Ich freue mich darauf, Sie bei einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



UMWELT

Korneuburg sucht den schönsten Blumenschmuck

Das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg veranstaltet den Blumenschmuckwettbewerb und möchte dabei die fleißigsten Gärtner:innen der Stadt vor den Vorhang holen. Prämiert wird die Verschönerung des Stadtbildes durch Blütenpracht auf öffentlich einsehbaren Balkonen sowie die attraktive Gestaltung von Vorgärten und öffentlichen Grünanlagen vor dem Eigenheim.

Interessent:innen können gerne Fotos der Blumen an bauamt@korneuburg.gv.at einsenden und diese werden bei der Jurybewertung mitberücksichtigt. Ein-sendeschluss ist der 24.5.2024. Der Besuch der Jury ist für Freitag, den 31. Mai geplant. Abschließend werden im September bei der offiziellen Sieger:innen-Ehrung die schönsten Blumenarrangements in den drei Kategorien mit Warengutscheinen der Firma Weingartshofer belohnt.

Das Anmeldeformular zum Blumenschmuckwettbewerb finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter **Formulare/Blumenschmuckwettbewerb**.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig, BA; 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, 02262 62800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

Bäume in der Stadtgemeinde Korneuburg

Insgesamt verschönern rund 350 neue Bäume seit 2018 das Korneuburger Stadtgebiet

Die positive Baumbilanz vom Jahr 2023 zeigt, dass im Vorjahr im Stadtgebiet 78 neue Bäume gepflanzt und 41 gefällt wurden. Es wurden Kugelahorn, Hainbuche, Feldahorn, Kastanie, Gingko, Ahorn, Amelanchier, Spitzahorn, Silberlinde, Tilia Tomentosa vom Team des Stadtservice gepflanzt, unter anderem in folgenden Bereichen:

- Hauptplatz
- Mechtlerstraße
- Laaer Straße
- Donaulände
- Donaustraße
- Wolfsaugasse
- Flurgasse
- Roseggergasse
- Spitalgasse
- Jochingergasse
- Chiminigasse
- Dabschstraße
- Nivenburggasse und
- beim Jägersteig.

Insgesamt wurden 2023 rund 1.400 Bäume im Stadtgebiet

Korneuburg und in der Au gepflanzt, ein Großteil davon im Herbst, weil es dafür die optimale Zeit ist.

Die Bäume bringen kühleres Grün in dicht besiedeltes Stadtgebiet, binden Feinstaub und CO₂, und sie geben lebenswichtigen Sauerstoff ab. In der Au wird die Eiche als ursprünglichen „Aubaum“ versucht wieder anzusiedeln.

In Mitteleuropa absorbieren Laubbäume im Durchschnitt 10 kg CO₂ pro Jahr. Zuerst re-

lativ wenig in den ersten Jahren, danach jedoch steigend, bei rund 500 kg CO₂/Baumlebenszeit. Somit werden bei 16.600 gesetzten Laubbäumen – seit der Au-Aufforstung 2016 – rund 166.000 kg CO₂/Jahr absorbiert.

Anwuchspflege

Im Stadtgebiet werden alle neu gepflanzten Bäume drei Jahre händisch angegossen, täglich sind die Mitarbeiter:innen des Stadtservice mit dem Gießfahrzeug unterwegs, besonders an heißen Sommertagen. Die Stadtgärtner:innen reagieren so auf die sich laufend ändernden Anforderungen zum Wohl der Bäume. Neupflanzungen sind notwendig aufgrund baulicher Änderungen, kranken

Bäumen oder aus sicherheitstechnischen Gründen.

Zu den besonderen Eigenschaften der gepflanzten Baumarten zählen die Robustheit und erhöhte Salzresistenz. Es werden junge, gesunde und klimafitte Bäume nachgepflanzt.

„Jeder einzelne Baum ist wichtig und das Stadt-service versucht, jeden Altbaum zu retten, weil besonders großkronige und trockenresistente Exemplare einen wichtigen Beitrag zum besseren Klima und noch mehr Lebensqualität leisten.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg



SCHENKEN SIE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

- Wohlfühlshuhe
- Blutdruckmessgerät
- Lavendelnackenhörnchen
- Faszienstab aus Holz
- diverse Massagegeräte
- gesunde Schlafkissen
- bunte Stützstrümpfe
- uvm...



Aktion gültig bis 31. Mai 2024
* nicht gültig bei Krankenkassenleistungen, anderen Aktionen und Rabatten

Muttertags-Rabatt*

-10%

Ab einem Einkauf von € 30,- / auch im Onlineshop



www.luksche.at

Brückenstraße 19/1
2100 Korneuburg
Tel.: +43 (0) 2262 72572



Baumpflanzungen im Stadtgebiet: Peter Schubert (Leitung Wirtschaftshof), GR Friedrich Blihall, BGM Christian Gepp, LABg Hubert Keyl, STR Martin Peterl, Nadja Platz (Stadtgärtnerin), Ronald Maurer (GF Stadtservice) und GR Thomas Sauer zeigen sich erfreut über die Baumpflanzungen.

Jahresbilanz Stadtbienen

Rund 60 Kilogramm Stadthonig konnten im Jahr 2023 geerntet werden

Dank der optimalen Haltungsbedingungen entwickeln sich die Korneuburger Stadtbienen ausgezeichnet und sie produzieren fleißig Blüten- und Waldhonig in den Bienenstöcken in der Au und im Brunnenfeld in Leobendorf. Aktuell hat die Stadtgemeinde Korneuburg zehn Bienenvölker. Durch den warmen Februar flogen die Bienen in diesem Jahr bereits sehr früh aus.

Im Vorjahr wurden 60 Kilogramm Stadthonig geerntet und rund 240 Gläser produziert. In der Regel ernten Imker zweimal im Jahr das süße Gold. Die erste Honigernte beginnt in der zweiten Maihälfte, die zweite findet Mitte Juli statt. Laut dem Lebensmittelgesetz ist der Honig ab dem Schleuderdatum für zwei Jahre haltbar, und das Datum ist auf dem Stadthonig ersichtlich.

Die Insekten ausschließlich auf die Honigproduktion zu reduzieren (drei Gramm in ihrem Leben bei bis zu 50.000 Ausflügen) hieße, ihre wesentliche Bedeutung für die Natur zu missachten. Viel wichtiger ist ihre Funktion als Bestäuber von Nutzpflanzen. Nur einige Bäume, Gräser, inklusive Reis, Weizen, Roggen und Gerste kommen ohne Bienenhilfe aus.

Finanziert werden die Stadtbienen durch die Stadtgemeinde Korneuburg und Sponsorings, so wurden in den vergangenen Jahren zehn Bienenstöcke angeschafft.

„Danke an alle Stadtimker, die sich seit Jahren engagieren, denn Bienenvölker, die sich selbst überlassen werden, können verhungern oder von der Varroamilbe befallen werden, ein Parasit, der sich von den Larven ernährt. Neben dem Gewinn des tollen Stadthonigs wird auch noch ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet.“

Christian Gepp
Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Der Stadthonig kostet 5,00 Euro und ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich.



Jahresrückblick bei den Stadtbienen: STR ad Alfred Gehart, Ernst Schmid (Stadtimker), STR Alfred Zimmermann und Bürgermeister Christian Gepp freuen sich über die erfolgreiche Bienenzucht.

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

20-JAHRE JUBILÄUM
-20% SOFORT-BONUS

Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK
Meine Küche
kdk-kuechenplanung.at

Auftaktveranstaltung „Impulsabend Korneuburg“ informierte mit zukunftsweisenden Themen

Die Stadtgemeinde Korneuburg startete am 22. April mit der Auftaktveranstaltung der Reihe „Impulsabend Korneuburg“. Bürgermeister Christian Gepp bittet dabei interessante Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen zum Gespräch.

Die erste Veranstaltung widmete sich dem Thema „KI und Cyber Security“. Als Interviewpartner konnte Mag. Edwin Klinglhuber, Geschäftsführer der ACP IT Solutions GmbH St. Pölten, Wien & Wr. Neustadt, gewonnen werden.

Der erste Teil des Impulsabends behandelte das Thema Cyber-Security, bei dem die kontinuierliche Analyse des Geschehens im Internet, Awareness-Trainings für Mitarbeiter:innen, Erkennen potenzieller Gefahren und Einsatz sicherer Passwörter im Fokus

standen. Mag. Klinglhuber erläuterte, wie sich Unternehmen gegen Ransomware und Industriespionage schützen können.

Im zweiten Teil des Abends wurde über Künstliche Intelligenz (KI) diskutiert. Mag. Klinglhuber betonte, dass KI zwar keine Intelligenz im herkömmlichen Sinne besitzt, aber dennoch enormes Potenzial für die Steigerung der Produktivität bietet. KI sei vielmehr ein Algorithmus mit Statistik, so Klinglhuber, der Technik sei und daher in Unternehmen integriert werden könne.

Die Veranstaltung endete mit einem offenen Fragen- und Diskussionsforum, bei dem das Publikum die Möglichkeit hatte, Fragen zu stellen und sich aktiv an dem Gespräch zu beteiligen.

Die Gäste zeigten besonders an den Zugriffsmöglichkeiten durch Hacker:innen großes Interesse. Hier erklärte der Experte, dass Hacks oft bereits während der Softwareentwicklung durch das Einfügen von schadhafte Codes erfolgen können, denn hierbei sei ein Hack in den Source-Code möglich. Er betonte, dass absolute Sicherheit nicht existiere, wichtig ist wie und vor allem, dass man seine Daten schützt.

Ein weiteres brisantes Thema war die Beeinflussung von Wahlen durch KI-generierte Falschmeldungen, auch bekannt als Fakenews. Die Diskussion fokussierte sich darauf, wie man sich vor solchen

Manipulationen schützen könne.

Bürgermeister Christian Gepp äußerte sich zufrieden über den gelungenen Start der Veranstaltungsreihe und betonte: „Der Impulsabend Korneuburg bietet eine gute Gelegenheit für unsere Bürgerinnen und Bürger, sich über wichtige Zukunftsthemen zu informieren und die vielfältigen Herausforderungen und Chancen unserer Zeit zu diskutieren. Von Gesundheit über Technik bis hin zu Mobilität und Umwelt.“

Der „Impulsabend Korneuburg“ verspricht auch in Zukunft spannende Diskussionen und wertvolle Erkenntnisse über die Zukunft unserer Gesellschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, an kommenden Veranstaltungen teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Die nächsten Termine finden wie folgt statt:



Meisterklasse.

Weil wir lieben, was wir tun.

50 Jahre Strauß

Mercedes-Benz smart

Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

15.05.2024 | 19:00 Uhr
Thema: **Grün statt grau**
Gast: Susanne Formanek, GF GrünstattgrauGmbH

16.06.2024 | 19:00 Uhr
Thema: **Zukunft der (regionalen) Mobilität und Projekt 360°**
Gast: Andreas Matthä, CEO ÖBB Holding



Impulsabend: Mag. Edwin Klinglhuber informierte BGM Christian Gepp und interessierte Gäste zu aktuellen Themen im Bereich KI und Cyber Security.

Neuerungen bei elektronischen Parkscheinen und Parkscheinautomaten in Korneuburg

Die Stadtgemeinde bietet seit 22. April zusätzlich das Parken per Smartphone-App „EasyPark“ zur „A1 Handyparken“-App an, die mit Ende des Jahres ausläuft. Auf den Parkscheinautomaten ist das mit Stickern ersichtlich.

Die Nutzer:innen der „Handyparken“-App werden in den nächsten Wochen und Monaten von A1 mit Pushup-Nachrichten über den Umstieg zu EasyPark informiert. Der Umstieg auf die neue App „EasyPark“ wird voraussichtlich bis zum Jahresende erfolgen.

EasyPark-App

Mit der EasyPark-App kann die Parkzeit von überall flexibel gestartet, gestoppt und verlängert werden. Autofahrer:innen müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und im Voraus wissen, wie lange sie parken werden. Überzahlung oder eiliges Nachlösen am Automaten gehören damit der Vergangenheit an. Die EasyPark-App kann im Apple App Store (iOS) und Google Play Store (Android) kostenlos heruntergeladen werden. EasyPark bietet alle gängigen Zahlungsmittel an – SEPA-Lastschrift, Kreditkarten, PayPal und Apple Pay. EasyPark ist in Österreich in über 100 Städten verfügbar sowie in allen Nachbarstaaten.

So funktioniert die App:

1. Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone laden, registrieren und die gewünschte Zahlungsart auswählen.
2. Beim Öffnen der App den Standort überprüfen, die Parkzeit mit dem Rad bestimmen und den Parkvorgang starten.
3. Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft.

Der/die Kontrolleur:in überprüft anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Parkschein hinterlegt ist. Alle anfallenden Kosten können in der App eingesehen werden. Darüber hinaus lässt sich EasyPark auch über die Onboard-Systeme aktueller Modelle von Volvo, Mercedes, Renault und Polestar direkt aus dem Fahrzeug heraus starten. EasyPark ist europaweit die erste Park-App, die auch über Apple CarPlay verfügbar ist. EasyPark erhebt eine Transaktionsgebühr für jeden Park-

vorgang, diese beträgt je nach Standort 15 Prozent (mind. 0–49 Cent) der Parkgebühren. Beim Small-Standardtarif, den automatisch alle neuen Nutzer:innen zugewiesen bekommen, wird keine monatliche Abo-Gebühr erhoben. Für „Viel-parker“ gibt es den sogenannten Large-Tarif: Dieser kostet 1,99€ pro Monat und deckt pauschal alle Transaktionsgebühren ab, so dass zu den jeweiligen Parkgebühren keine Kosten mehr dazukommen.

Die Gebühr ermöglicht es EasyPark, Innovationen im Bereich des Parkens voranzutreiben und den hohen Standard des Services aufrechtzuerhalten sowie weiter auszubauen. Zusatzfunktionen, Angebote für Firmenkunden, Details und Infos

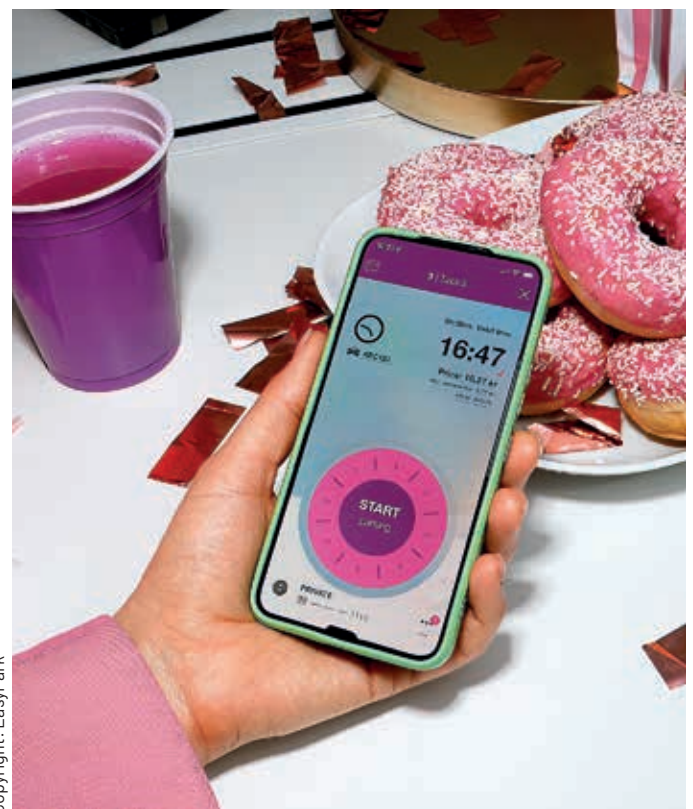
unter www.easypark.com/de-at und www.easyparkgroup.com

Parkscheinautomaten

Im Zeitraum von Februar bis März wurden in Korneuburg alle Parkscheinautomaten auf neue Modelle ausgetauscht und seitdem können Parktickets mit kontaktloser Bezahlungsmöglichkeit erworben werden. Mit den modernen Parkscheinautomaten soll den Bürger:innen ein zeitgemäßes und bequemes Parkerlebnis bieten.

Nach zahlreichen Problemen bei der Bedienung und Feedback von Korneuburger:innen wurden die Parkscheinautomaten im April neu programmiert und so eingestellt, dass man gleich das Geld einwerfen kann und die Parkdauer angezeigt wird.

easypark



Copyright: EasyPark

OPTIK GERALD STUM

Durch Erfahrung BESSER!

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

PASSBILDER

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

„Essen auf Rädern“ stellte 7.467 Mahlzeiten zu

Das Angebot der Stadtgemeinde für „Essen auf Rädern“ besteht bereits seit über 40 Jahren. Von Montag bis einschließlich Freitag werden zwischen 10:45 und 12:00 Uhr Speisen bis zur Haustüre gebracht. Im vergangenen Jahr wurden 7.467 Mahlzeiten geliefert. Die Zustellerinnen Karin Sladek, Paula Baumann und Eva Glockner legten 2023 insgesamt 8.880 Kilometer für die Essenslieferungen zurück.

Zurzeit nehmen 37 Bürger:innen der Stadt das Angebot wahr, und die Kosten für die Portionen sind sozial gestaffelt – ab 6,24 Euro pro Portion. Das Menü besteht aus Suppe und Hauptspeise, zur Auswahl stehen neben der Normalkost auch Diabeteskost, Galle-Magen-Schonkost, Breikost und vegetarische Speisen. Alle

Gerichte werden im Landesklinikum frisch zubereitet, die Küche ist biozertifiziert und hält sich an die „Tut gut“-Richtlinien des Landes NÖ. Es wird versucht, möglichst viele regionale Bioprodukte zu verwenden, wie z. B. Rindfleisch, Kartoffeln, frische Eier und Milchprodukte.

Finanziert wird die Aktion „Essen auf Rädern“ durch die Stadtgemeinde Korneuburg und das Land NÖ.

Die erste Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser sagt: „Diese Aktion ist eine echte Alltagshilfe für zumeist ältere Menschen, die allein leben und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kochen können.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.korneuburg.gv.at/Essen_auf_Raedern



Speisenübergabe von Essen auf Rädern: Paula Baumann (Essenszustellerin), GR Gabriele Fürhauser, GR Maria Faber, GR Peter Schindler, 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, Herbert Reinwein (Kunde von „Essen auf Rädern“) und GR Michael Benedikter zeigen sich zufrieden mit der Jahresbilanz 2023 von „Essen auf Rädern“.

MOBILITÄT

nextbike – Korneuburg radelt

Von Jänner bis Dezember 2023 fanden in Korneuburg 1.198 nextbike-Fahrten statt

Alle, die kein eigenes Fahrrad besitzen oder kurze Wege mit dem Fahrrad zurücklegen möchten, können seit vielen Jahren auf die „nextbikes“ zurückgreifen. Die Drei-

Gang-Fahrräder stehen an 365 Tagen rund um die Uhr in den Ausleihstationen bereit. Der beliebteste Standort mit 543 Ausleihen in Korneuburg ist der Bahnhof. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 gab es eine

Steigerung in Korneuburg um 33 Prozent. Dies unterstreicht den enormen Erfolg und die stetig wachsende Nachfrage nach flexiblen Mobilitätslösungen und zeigt, dass die praktische sowie umweltschonende Mobilitätsalternative besonders von Pendler:innen verwendet wird.

Der stärkste Monat war der Juli mit den meisten Ausleihen in Korneuburg. 74 Prozent aller Fahrten in der nextbike Region Wien Umland Nord West dauerten kürzer als eine halbe Stunde. Die meisten Ausleihen werden werktags gegen 19:00 Uhr getätigt. An folgenden Stationen in Korneuburg können die nextbikes das ganze Jahr über ausgeliehen werden:

1. Korneuburg Bahnhof
2. Korneuburg BH
3. Korneuburg Dabschkaserne
4. Korneuburg Hauptplatz
5. Korneuburg Florian-Berndl-Bad
6. Tempos K01 Businesspark Halle A
7. Tempos K01 Businesspark Halle G
8. Tempos K01 Businesspark Halle I

Die ersten 60 Minuten sind kostenlos, jede weitere halbe Stunde kostet 1,00 €

Tagespreis: 10,00 € (mit ÖBB Vorteils card 9,00 €)

Weitere Details unter: www.nextbike-noe.at

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

einstiegen, wohlfühlen ...

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Warum Gleitsichtbrillen rocken

Sie ist das Schweizer Taschenmesser aller Sehhilfen: Die Gleitsichtbrille vereint Nah- und Fernsicht nahtlos zu einem stylishen Accessoire. Worauf Sie beim Kauf Ihrer neuen Gleitsichtbrille achten sollten, verrät Ihnen Gleitsichtbrillen-Spezialist Harald Mössmer.

Ab 35 kann sie jeden treffen. Sie stellt sich bei vielen gefühlt plötzlich über Nacht ein: die Alterssichtigkeit (oder auch Presbyopie). Die Sicht auf kurze Distanz lässt nach. Eines Morgens wachen Sie auf und die Welt hat scheinbar beschlossen, den Zoom auf ‚unscharf‘ zu stellen. Plötzlich erscheinen Speisekarten in rätselhafter Zwergerlschrift, Bildschirmtexte werden zu unlesbaren Hieroglyphen und Bücher und Zeitungen müssen Sie auf Armlänge entfernt halten, nur um die Buchstaben zu entziffern.

Viele greifen vorerst zur Lesebrille. Doch den ständigen Wechsel zwischen der eigentlichen und der Lesebrille haben viele Menschen rasch satt. Ebenso das ständige Suchen danach. Die optimale Lösung: **die Gleitsichtbrille.**

All in one

Auch wenn ihr Name eher unsexy klingt: die Gleitsichtbrille ist ein wunderbares und **schickes Multitalent!** Damit sehen Sie sowohl in der Nähe, in der Ferne und auch auf Zwischendistanzen scharf. Ob Sie am Computer arbeiten, durch den Park joggen oder nachts Auto fahren – sie ist für jede Situation passend. „Für Fashionistas und Sonnenanbeter:innen gibt es sogar **modische Sonnenbrillen mit Gleitsichtfunktion**“, weiß Optiker Harald Mössmer. Der Gleitsichtbrillen-Spezialist aus der Pearle-Filiale in Korneuburg trägt seit seinem 38sten Lebensjahr überzeugt

eine Mehrstärkenbrille. Kurz hat er die Lesebrille ausprobiert, erzählt Mössmer, nach der dritten großangelegten Suchaktion war für ihn jedoch klar: Eine Gleitsichtbrille muss her.

Was genau kann die Gleitsichtbrille?

Die drei Sichtbereiche (Fernsicht, Zwischendistanz, Nahsicht) der Gleitsichtbrille gehen fließend ineinander über und können sowohl Alters-, Kurz- als auch Weitsichtigkeit ausgleichen. Sie sehen damit also stufenlos in jedem Abstand scharf und klar, ohne zwischen verschiedenen Brillen wechseln zu müssen.

Das sollten Sie wissen

Man sieht den Gleitsichtgläsern ihre Funktion übrigens nicht an. Die verschiedenen Sichtbereiche sind von außen nicht erkennbar. Die meisten Brillenfassungen sind dafür geeignet, allerdings nicht alle. Ist das Modell zu schmal, reicht die Gläsergröße möglicherweise nicht für die drei Sichtbereiche aus.

Auch **das erste Rendezvous** mit der neuen Gleitsichtbrille kann bei manchen durchaus holprig verlaufen. Harald Mössmer erklärt den Grund: „Auge und Gehirn müssen ein wenig trainieren, um sich an das schnelle Switchen zu gewöhnen. Zudem haben Sie naturgemäß ein etwas schmaleres Sichtfeld als bei einer Einstärkenbrille, weshalb Sie anfangs die Augen und den Kopf mehr als üblich bewegen. Nach einiger Zeit



Gleitsichtbrillenspezialist Harald Mössmer weiß, wie sehr Ihnen eine Mehrstärkenbrille den Alltag erleichtert.

haben Sie sich jedoch an die Gleit-Sicht gewöhnt und sehen scharf und klar in jeder Lebenslage.“

Mitunter Liebe auf den zweiten Blick

Harald Mössmer kennt das von einigen Kund:innen: So eine neue Gleitsichtbrille – und sei sie noch so schick – muss sich mitunter die Zuneigung ihrer Träger:innen „erarbeiten“. Bis jetzt hat sich allerdings noch jede Kund:in, wenn nicht auf den ersten, dann zumindest auf den zweiten Blick in ihre Gleitsichtbrille verguckt, die Vorteile sind einfach überzeugend! Falls es also nicht sofort funkt: Geben

Sie Ihrer neuen Liebe etwas Zeit! Dennoch weiß Pearle über die langsam wachsende Gleitsichtbrillen-Beziehung Bescheid – und Sie kaufen immer mit unserer **100 % Zufriedenheitsgarantie.**



**Pearle Korneuburg,
Hauptplatz 33,
2100 Korneuburg
Tel.: 02236/62830
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00–18.00,
Sa 9.00–13.00**

Das K4 – ein neuer Raum für Kultur, Kulinarik und Kooperation in Korneuburg

Ehemaliges Augustinerkloster und -Kirche bieten unter dem neuen Namen „K4“ und „augusteum“ ab Juni 2024 ein abwechslungsreiches Programm

Im Herbst 2019 erschienen erste Zeitungsartikel zum geplanten Verkauf des Augustinerklosters durch die Stadtgemeinde Korneuburg und der Augustinerkirche durch die Erzdiözese Wien. Bei der Ausschreibung ging die AKK Liegenschaftsverwaltung GmbH der Ventana-Gruppe mit ihrem Nutzungskonzept als Siegerin hervor und ist seit 2023 Eigentümer. Seither wurde intensiv mit den Architekten Trimmel Wall Architekten ZT GmbH sowie weiteren Konsulenten an den Entwürfen gearbeitet, es gab mehrere überaus konstruktive Gesprächsrunden mit dem Bundesdenkmalamt und der Stadtgemeinde Korneuburg – die Einreichplanung ist in Arbeit.

Wiederherstellung ursprünglicher Strukturen und Aufwertung des Stadtzentrums

Das Ziel des ambitionierten Immobilienprojekts ist die Wiederherstellung der ursprünglichen Strukturen und die Schaffung einer lebendigen und nachhaltigen Erweiterung des Zentrums der Stadt. Auch in der Gemeinde freut man sich schon auf den Neuanfang. „Mit der Sanierung und dem Umbau wird das Zentrum von Korneuburg aufgewertet und das historische Erbe erhalten“, so Bürgermeister Christian Gepp. Die ehemalige Augustinerkirche wird als „augusteum“ heuer bereits für Veranstaltungen öffnen. Das ehemalige Augustinerkloster wird als „K4“ ein neues Quartier für Wohnen, Arbeiten und Kulinarik im Herzen der Stadt.

Durch die neue Nutzung kann die ehemalige Kirche mit ihrem barocken Interieur als außergewöhnliche Attraktion erlebt und in Korneuburg und darüber hinaus als kultureller Begegnungsraum wahrgenommen werden. In Zukunft können hier vielfältige Veranstaltungen stattfinden, aber auch private Feiern wie Hochzeiten oder auch Firmenveranstaltungen. Flankiert von einer hochklassigen Gastronomie im „K4“, dem ehemaligen Kloster, werden hier nach dem Umbau sämtliche Sinne angesprochen.

Vereinigung von Geschichte und Innovation

Bei diesem Immobilienprojekt vereinen sich Geschichte und Innovation zu einer einzigartigen Vision. Die attraktiven Geschäftsflächen in zentraler Lage sind ideal für Gastronomie und Gewerbe geeignet. Repräsentative Büroflächen mit exzellenter Infrastruktur sind ebenfalls geplant. Großzügige Mietwohnungen in zentraler und verkehrsgünstiger Lage schaffen eine attraktive Wohnmöglichkeit für verschiedene Altersgruppen. Multifunktionale, barrierefreie Freiflächen bieten Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, von Advent- und Kunsthandwerksmärkten bis hin zu Popup-Stores sowie Erholungs- und Freizeitaktivitäten.

„Kulturdenkmal wieder mit Leben füllen ...“

Melanie Lopin, Geschäftsführerin K4

Bevor die umfangreicheren Bauarbeiten beginnen, öffnet der neue multifunktionale Veranstaltungsraum, das „augusteum“ seine Pforten für ein attraktives Programm. Gemeinsam mit der art:phalanx Kommunikationsagentur GmbH von Clemens Kopetzky unter der Projektleitung von Suzanna Futterknecht werden die Veranstaltungen umgesetzt. Das Team um Gernot Schubert und Christoph Frühwirth wird mit Melanie Lopin als zusätzlicher Geschäftsführerin für das Miet- und Kulturmanagement des neuen Standortes erweitert: „Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben im K4. Dieses Kulturdenkmal wieder mit Leben zu füllen, ist ein großartiges und wertvolles Projekt.“

Schon am 15. Juni beginnt das Programm mit einem Konzert von Maria Bill, die französisches Flair nach Korneuburg bringt. Im Juli folgt Sänger und Songwriter Oskar Haag, der als eines der spannendsten musikalischen Talente Österreichs gefeiert wird. Für Kinder wird dann im August ein kostenloses Programm geboten: „Rucki & Zucki“ begeistern mit ihren Liedern und die „Science Busters“ mit Wissenschaft. Am Wochenende vor Schulbeginn ist Kinotag im „augusteum“, der von der Stadtgemeinde gefördert wird. „Alpin Swing“, „17th Scottish Colours Night“ und „Primus Brass“ versprechen dann im September und Oktober musikalische Highlights im Herbst.



augustinum: BGM Christian Gepp, Sängerin Maria Bill, Gernot Schubert, Christoph Frühwirth, Klaus Michal, Melanie Lopin und Suzanna Futterknecht präsentieren das neue Programm des „augusteum“.

Programm 2024

august
eum  K4.at



15.06. KONZERT

MARIA BILL SINGT EDITH PIAF

Ab 20:00 Uhr,
VVK €10,- / AK €15,-
Einlass ab 19:30

20.07. KONZERT

OSKAR HAAG TEENAGE LULLABIES

Ab 20:00 Uhr,
VVK €10,- / AK €15,-
Einlass ab 19:30

29.08. FAMILIENTAG

RUCKI & ZUCKI

1,2,3... los!
Ab 16:00 Uhr,
Der Eintritt ist Frei!
Altersempfehlung: ab 3 Jahre
Einlass ab 15:30 | *Begrenzte Platzanzahl

SCIENCE BUSTERS FOR KIDS

„Wer nichts weiß, muss alles glauben!“
Ab 17:00 Uhr,
Der Eintritt ist Frei! *
Altersempfehlung: ab 9 Jahre
*Begrenzte Platzanzahl

01.09. KINOTAG

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE KORNEUBURG

ICH: EINFACH UNVERBESSERLICH 4

Ab 16:00 Uhr,
Der Eintritt ist Frei! * | Einlass ab 15:30
*Begrenzte Platzanzahl | Komödie, Abenteuer,
Animation/Zeichentrick. 1h 30m.

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Ab 18:00 Uhr,
VVK €5,- / AK €6,-
Regie: Josef Hader
Fsk 6 | Komödie, Drama. 1h 34m

12.09. KONZERT

SCHNEEBERGER & BACANIC QUARTETT

ALPIN SWING
Ab 20:00 Uhr,
VVK €10,- / AK €15,-
Einlass ab 19:30

21.09. KONZERT

17TH SCOTTISH COLOURS NIGHT

NORRIE MacIVER + Mhairi Marwick (SCO)
RYAN YOUNG + OWEN SINCLAIR (SCO)
Ab 20:00 Uhr,
VVK €10,- / AK €15,-
Einlass ab 19:30

31.10. KONZERT

PRIMUS BRASS & DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE

Ab 20:00 Uhr,
VVK €10,- / AK €15,-
Einlass ab 19:30



© Gabriela Brandenstein

Augusteum im K4



K4 Kultur
Kulinarik
Kooperation in
Korneuburg

Hier entstehen neue Räume für Kultur,
Kulinarik und Kooperation in Korneuburg.
Gemischt genutztes Objekt im ehemaligen
Augustinerkloster und Augustinerkirche.

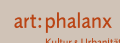


Tickets unter: [augusteum.at](https://www.augusteum.at)

Erfahren Sie mehr:
[augusteum.at](https://www.augusteum.at)
k-4.at

 [k4_augusteum](https://www.instagram.com/k4_augusteum)
 [K4 augusteum](https://www.facebook.com/k4.augusteum)

Ehemalige Augustinerkirche Augusteum: Stockerauer Straße 12, 2100 Korneuburg
Betrieben durch: AKK Liegenschaftsverwaltung GmbH, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien



Melanie Lopin im Gespräch über ihre neue Aufgabe als Geschäftsführerin der K4 augusteum Betriebs GmbH sowie als neue Obfrau des Museumsverein Korneuburg

Wie planen Sie, die historischen und kulturellen Schätze des K4 und augusteums einem breiteren Publikum zugänglich zu machen?

K4 steht für Kultur, Kulinarik, Kooperation in Korneuburg. Das bedeutet, dass auch Projekte mit Vereinen und Künstlern möglich sind. Im Rahmen von Konzerten und anderen Veranstaltungen kann das barocke Kulturdenkmal gleich mit mehreren Sinnen genossen werden.

Wie möchten Sie das K4 und augusteum als kulturelle Drehscheibe in der Region positionieren?

Das K4 wird als ein Quartier erlebbar sein, dass durch die Freiflächen den Korneuburger:innen offen steht. Das „augusteum“ soll nicht nur als Veranstaltungszentrum wahrgenommen werden. Generationenübergreifende Projekte im öffentlichen Raum, Kulturvermittlung mit Schulen, Projekte und Ausstellungen sollen die Vielfalt der Stadt und der Region abbilden und auch stark Teilhabe an Kunst und Kultur fördern.

Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie in der Verwaltung eines historischen Gebäudekomplexes?

Die Herausforderungen betreffen zunächst die Sanierung und den Umbau. Der Umgang mit der denkmalgeschützten Bausubstanz verlangt Flexibilität und Achtsamkeit. Ich freue mich, dass die Schönheit des historischen Baus bewahrt und die ursprüngliche Fassade wiederhergestellt wird. Im Umgang mit den Kunstschätzen im Inneren des „augusteum“ ist eine ständige Beobachtung notwendig.

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Brückenbauerin zwischen Vergangenheit und Zukunft, Tradition und Innovation?

Ich freue mich, dass ich meine Begeisterung für die Geschichte der Stadt und für die Bewahrung der Kulturschätze beruflich umsetzen kann. Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die mich spüren lassen, wie wichtig Kultur für uns alle ist. Wenn sich Generationen auf Augenhöhe begegnen und Menschen plötzlich durch Geschichte(n) eine andere Sichtweise bekommen und sehen, dass es so viel mehr gibt. Ich sehe mich da als eine Begleitung, jemand, der dafür Raum schafft und Rahmenbedingungen ermöglicht.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Rolle als Obfrau des Museumsvereins Korneuburg. Was ist

Ihre Motivation und Zukunftsvision des Museumsvereins?

Das Museum soll noch mehr zu einem Begegnungsort werden. Wir haben durch die Kulturvermittlungsprojekte und Veranstaltungen schon **über 3.000** Besucher:innen im Jahr. Aber man braucht konkrete Projekte und Anlässe, um den Menschen auch diesen Raum der Begegnung geben zu können. Hier ist das Hauptziel die Kulturvermittlung aufrecht erhalten und den Betrieb des Museums als Verein gewährleisten zu können.

Welche besonderen pädagogischen Ansätze oder Methoden setzen Sie ein, um das Interesse der jungen Generation erfolgreich an Kunst und Kultur zu wecken?

Methoden oder Ansätze zum Lernen gibt es viele. Sich auf Kinder und Jugendlichen einzulassen zu können spielt aber eine große Rolle, wie auch die Fähigkeit loslassen zu können und sehr flexibel zu sein. Damit Wissensvermittlung stattfinden kann, muss man sehr gut vorbereitet sein. Man braucht immer einen Plan B. Wir lernen über Emotionen, über Begeisterung. Wenn man wertgeschätzt wird, hört man auch zu und kann Dinge leichter annehmen.



Copyright: Melanie Lopin

Kurzbiografie

Mag.^a Melanie Lopin

- Geboren in Greifswald (BRD), verheiratet, 3 Kinder
- Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien, Weiterbildungen für Kalligrafie und Kulturmanagement, Zertifizierte Kulturvermittlerin
- Seit 2013: Tätigkeit im Museumsverein Korneuburg (seit 2014 Obmann-Stv.)
- Auszeichnung mit dem Kulturpreis des Landes NÖ 2022.
- Seit März 2024: Geschäftsführerin in der K4 augusteum Betriebs GmbH
- Seit April 2024: Obfrau des Museumsvereins

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 · (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at · www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Wahlinformation zur Europawahl

Alle Personen mit Hauptwohnsitz in Korneuburg erhalten eine Wahlinformation per Post, und darin sind auch Informationen zur Ausstellung von Wahlkarten inkludiert. Wahlkarten für die Europawahl können persönlich

im Bürgerservice der Stadtgemeinde zu den Öffnungszeiten beantragt werden und jederzeit auch über die Homepage der Stadtgemeinde unter **Rathaus/Verwaltung/Wahlkarte**, mit ID Austria, Antragscode, Lichtbildausweis oder Reisepassnummer.

Die Wahllokale sind am 9. Juni von 8:00–16:00 Uhr zur Europawahl geöffnet.

Sprenkel 1,2,3,4,5,6,7:

Windmühlgasse 1–3

Sprenkel 4:

Im Augustinergarten 4

Sprenkel 8 und 11:

In der Fischerzeile

Sprenkel 9:

Liese-Prokop-Straße 5

Sprenkel 10 und 12:

Josef-Dabsch-Straße 6

Bei der Europawahl können die ausgefüllten Wahlkarten in jedem Wahllokal abgegeben werden.

UMWELT

Dankeschön für freiwilliges Garteln

Rund 120 Korneuburger:innen betreuen öffentliche Grünflächen und tragen zur Verschönerung des Stadtbildes bei.

Schon seit mehr als 30 Jahren ist die Pflege der Grünanlagen vor dem Eigenheim zur schönen Tradition geworden und freiwillige Gärtner:innen tragen mit ihrem Engagement wesentlich dazu bei, dass Korneuburg bunter, schöner und noch

lebenswerter wird. Möglich sind die Betreuung von Hochbeeten, Grüninseln oder öffentliche Flächen in der Stadt. Das ist gelebte Bürger:innenbeteiligung und macht die freiwilligen Gärtner:innen zum Vorbild. Dieses Engagement unterstützt Fetter sehr

gerne alle Jahre wieder, mit Gutscheinen für Pflanzen und Erden, sowie mit einem gratis Leihtransporter für den Heimtransport.

Mitmachen

Damit noch weitere Personen die öffentlichen Grünflächen gestalten und betreuen, u. a. in Wohngebieten mit Mehrfamilienhäusern, wird das Projekt



Dank für freiwilliges Garteln:

Andreas Fetter (GF Fetter Baumarkt), STR Alfred Zimmermann, Melanie Grof, GR Friedrich Blihall und BGM Christian Gepp.

fortgesetzt. Für weitere Informationen steht Ihnen das Umweltteam der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung unter stadtamt@korneuburg.gv.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.

PORSCHE INTER AUTO

10 STANDORTE IN WIEN



www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.



PORSCHE
INTER AUTO

Jahresbilanz von Schmiede – Zukunft und Arbeit

Das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt bietet langzeitarbeitslosen Personen Hilfestellung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dies gelang im Jahr 2023 bei knapp 41 Prozent der betreuten Personen.

40 Kund:innen des AMS Korneuburg ergriffen im Vorjahr die Chance einer befristeten Beschäftigung im Projekt Schmiede – Zukunft und Arbeit, davon waren 40 Prozent Frauen, die in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen mitarbeiteten. Nach durchschnittlich sechs Monaten konnte mehr als ein Drittel in ein anschließendes Dienstverhältnis vermittelt werden. Auch in der Stadtgemeinde Korneuburg konnten drei Personen ein Dienstverhältnis antreten.

Leuchtturm des Symposiums

Beim Ilse-Arlt-Symposium der FH St. Pölten im September begeisterte das Team mit einem Infostand und einem Vortrag von Sozialarbeiterin Mag. Karin Höllinger zu „Gemeinsam wachsen mit der Schmiede“ die Zuhörer:innen. FH-Dozentin Christina Engel-Unterberger bezeichnete den Vortrag als „Leuchtturm des diesjährigen Arlt-Symposiums“. Besonders deutlich wurde dabei, welche umfassende positive Wirkung die Projektmitarbeit für die teilnehmenden Personen hat

und welcher gesellschaftliche Mehrwert sich daraus ergibt. Außerdem wurden 2023 neben unterschiedlichen Auftragsarbeiten, dem Arbeitsalltag und sozialpädagogischer Betreuung verschiedene Schulungen und Workshops angeboten.

Das waren die Tätigkeitsbereiche 2023

Die Dienstleistungen des Projektes „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ bzw. die damit möglichen Arbeitsbereiche für Teilnehmer:innen lagen in den Bereichen „Grünraumpflege“, „Entrümpelung und Restaurierung von Altmöbeln“ sowie im Bereich „Bibliotheksbetrieb in der Stadtbücherei Korneuburg“. Ebenso konnten Büro- und Reinigungsarbeiten, Verpackungs- und Sortiertätigkeiten, sowie Montagearbeiten erledigt werden. Insgesamt waren die Tätigkeitsbereiche sehr vielfältig es war u. a. möglich, auch Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen einzusetzen.

Das Projekt Schmiede – Zukunft und Arbeit entstand aus dem vom AMS und der Stadtgemeinde Korneuburg

finanzierten Vorgängerprojekt „Alte Schmiede“. Projektleiterin ist Alexandra Wohlers, MA, ihre Stellvertreterin ist Mag.^a Patrizia Lindner. Das Ziel ist, Menschen nach langer Arbeitslosigkeit durch entsprechende unterstützende Maßnahmen eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Durch die enge und

besonders gute Zusammenarbeit mit dem AMS Korneuburg und die finanzielle Unterstützung durch das AMS Niederösterreich, der Stadtgemeinde Korneuburg und dem Land NÖ konnte das Jahr 2023 sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://s-z-a.at/site/index.html>



Jahresrückblick 2023 der Schmiede – Zukunft und Arbeit:

STR Martin Peterl, Patrizia Lindner (Stv. Projektleiterin), Alexandra Wohlers (Projektleiterin) und 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser beim Außenbereich der Schmiede – Zukunft und Arbeit in der Industriestraße 1.



€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

www.mlgas.at, office@mlgas.at

Bürger:innenbeteiligung feiert Jubiläum

Im Jahr 2023 wurden wertvolle Projekte für die Stadt von engagierten, ehrenamtlichen, aktiven Bürger:innen im Zusammenwirken mit den politisch zuständigen Verantwortlichen und den dazugehörigen Verwaltungsabteilungen umgesetzt, darunter:

- 200 Bürger:innen waren zum Örtlichen Entwicklungskonzept beim „Tag der Stadtentwicklung“ eingebunden und vor Ort;
- Fertigstellung Streetart-Kunst mit dem Titel „Die Welt im Buch“ in der Kirchengasse;
- Seit Herbst 2023 finden regelmäßig Spieleabende im Rathauskeller statt, diese werden von der Bürger:innenbeteiligung organisiert;
- Workshop zum NTN-Mobilitätsprojekt „niche to norm“. Es wurden Forschungsergebnisse der BOKU zum Mobilitätsverhalten auf Alltagswegen präsentiert;
- Erstellung einer Museumsstrategie, mit strategischer Ausrichtung des Stadtmuseums unter externer fachlicher Begleitung;
- Abhaltung von zwei Bürger:innenbeteiligungs-Relaunch-Workshops: rascherer Weg von der Idee bis zur Umsetzung von kleinen Projekten.

Laut Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2023 wurde die Prozessbegleitung der Dorf- und Stadterneuerung für das Projekt Bürger:innenbeteiligung beauftragt, es sind 15.360 Euro budgetiert und das Projekt läuft bis Jahresende.

Ausblick 2024

Auch in diesem Jahr werden einige Projekte bearbeitet und im Februar wurde die vierte Bücherbox „Book 2 Go“ (Stadtzeitung Ausgabe 3/2024) eröffnet. Vor kurzem wurde eine induktive Höranlage, Induktionsschleife für den großen Sitzungssaal im Korneuburger Rathaus umgesetzt, um hörbeeinträchtigten Personen die Veranstaltungsteilnahme zu vereinfachen. Weiterhin geplant sind regelmäßige Netzwerktreffen der Bürger:innenplattform KOMM, um neue engagierte Personen zu unterstützen.

Terminavisos „10 Jahre Leitbild“

Am 3. Juni um 18:30 Uhr findet die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Leitbild – Ein Jahrzehnt Bürger:innenbeteiligung“ im Stadtsaal Korneuburg statt. Das Motto lautet „Mitdenken. Mitreden. Mitgestalten“. Es werden zahlreiche Projekte präsentiert, Interviews geführt und die Ehrungen zum „Korneuburger Herz“ verliehen. Als besonderer Gast ist TV Publikumsliebbling Silvia Schneider vor Ort. Sie spricht über Durchhaltevermögen und wie sie sich re-

gelmäßig motiviert, um ihre Kochshows neben Tanzkarriere und zahlreichen anderen Projekten unter einen Hut zu bringen. Der Eintritt ist frei.

Mitmachen

Bei Interesse an der Mitarbeit, wenn Sie eigene Projektideen einbringen möchten, füllen Sie bitte das Formular „Meine Idee für Korneuburg – Vor-

schlag für ein Bürger:innenbeteiligungsprojekt“ aus oder kontaktieren die Referentin für Bürger:innenbeteiligung Mag. Sabina Gass unter sabina.gass@korneuburg.gv.at

Ansprechperson für die Bürger:innen KOMM sind Melanie Lopin und Elisabeth Pfenigbauer unter komm-bueb@gmx.at



Team der Bürger:innenbeteiligung Korneuburg: Melanie Lopin, GR Klaus Michal, BGM Christian Gepp, STR Elisabeth Kerschbaum, Veronika Wipp (Dorf- und Stadterneuerung), GR Thomas Pfaffl, Sabina Gass (Verwaltung) und GR Elke Paul zeigen sich motiviert für die kommenden Projekte der Korneuburger Bürger:innenbeteiligung.

**MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK**

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN
KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

450 Cocktails beim Speak Spirits Festival

Rückblick zur Rum-, Whisky- & Gin Tasting-Night im Rathaus

Das Stadtmarketing Korneuburg präsentierte am Freitag, den 5. April 2024, in Kooperation mit Qube – Wein&Bar, zum zweiten Mal das Spirituosen- und Cocktailfestival der besonderen Art. In den historischen Räumlichkeiten des Rathauses hatten rund 300 Gäste die Möglichkeit, sich in die Welt des Gins, Whiskys und Rums entführen zu lassen. An drei verschiedenen Bars wurde Besucher:innen neben besonderen „Signature Drinks“ ein ausgesuchtes Sortiment an seltenen und exklusiven Spirituosen zur Verkostung geboten.

Zahlen und Daten

Rund 450 Cocktails – das entspricht einer Füllmenge von rund 68 Litern – wurden ausgetrennt sowie über 600 2cl-Verkostungsportionen und insgesamt rund 21 Liter Spirituosen. Mit mehr als 200 kg Eiswürfel wurden die Cocktails gekühlt. Für die Optik am Cocktailglas kamen 4 kg Basilikum, 4 kg Limetten, 6 kg Orangen, rund 2 kg Minze, 180 Cocktailschirmchen und 3 Ananas zum Einsatz. Als beliebteste Cocktails des Abends galten bei der Rum-Bar „Easy Colada“ und bei der Gin Bar „Maestoso Basil“ und das allseits beliebte „Gin & Tonic“ in verschiedensten Variationen.

Vorträge und musikalische Untermalung

Erstmals boten Vertreter:innen bekannter Spirituosenmarken informative Vorträge an und rund 65 Personen nahmen daran teil. Es gab Einblicke in die Herstellung von Spirituosen wie japanische Whiskys, Edelbrände & Schnäpse, sowie Flor de Cana Rum aus Nicaragua. Für den richtigen Sound und gute Stimmung auch am Tanzparkett sorgten DJ Two Four, Jazzsänger Louie Austen und Saxophonist Michel Nahebedian und wurden durch raselnde Shaker und klimpernde Eiswürfel unterstützt. Zu den kulinarischen Highlights zählten köstliche Snacks von La Saliera Catering, die perfekt zu den exquisiten Getränken passten. Eine Fotobox sorgte für lustige Schnappschüsse und die Fotos konnten als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Besonders das Ambiente im Stil der 1920er-Jahre kam bei den Gästen gut an und ließ die historische Säle in besonderer Atmosphäre erstrahlen. Bei der Umsetzung wurde das Stadtmarketing-Team durch die Firma Blumen Weingartshofer sowie MTR Productions Veranstaltungstechnik unterstützt. Für Korneuburgs Kund:innen gab es vorab bei einem Online-Gewinnspiel 40



Fotos: NÖN

Speak Spirits 2024: GR Bernd Herzog, Jürgen Eibensteiner (Sparkasse Korneuburg AG), BGM Christian Gepp, Philipp Seifert (GF Qube Wein&Bar), GR Karin Schuster-Zwischenberger, Armand A. Drobesch (Sparkasse Korneuburg AG), Barbara Busch (Leitung Stadtmarketing), L.Abg. Hubert Keyl und 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann beim Speak Spirits Festival am 5. April 2024 im Rathaus.

Eintrittskarten für das Event „Speak Spirits“ zu gewinnen.

Bürgermeister und Obmann des Stadtmarketings Korneuburg zeigte sich erfreut über die Veranstaltung:

„Danke an das Organisationsteam, das Sponsoring

der Sparkasse Korneuburg, sowie an die zahlreichen Besucher:innen und positiven Rückmeldungen zum Speak Spirits Festival. Wir freuen uns über den gelungenen Abend voller Genuss, Unterhaltung und exklusiver Spirituosen.“



327 Hausbesuche von HIPPYplus-Bildungsprogramm

Im Vorjahr wurden in Korneuburg neun Kinder und ihre Familien von HIPPY begleitet und 327 Hausbesuche von Özlem Cevik durchgeführt. Frau Cevik ist als ausgebildete Kinderbetreuerin seit 2019 für HIPPY tätig und in der türkischen Community in Korneuburg sehr gut vernetzt.

Die wichtigsten Maßnahmen im Projekt sind die wöchentlichen Hausbesuche sowie die tägliche Auseinandersetzung mit den Spiel- und Lernmaterialien. Sie sind in einfachem Deutsch gehalten und zielen darauf ab, sowohl die Sprachentwicklung als auch das Verständnis für Formen und Zahlen als auch allgemein kognitive und motorische Fähigkeiten nachhaltig zu fördern.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt vier Gruppentreffen durchgeführt und neun Workshops zu Themen wie mentale Gesundheit, Ernährung und Zeitmanagement im Familienalltag angeboten. Außerdem wurde das Projekt um das Schulmodul „HIPPYplus“ erweitert. Die Begleitung findet hier, anders als bei den HIPPY Hausbesuchen, punktuell statt, d. h. die Betreuerin berät die Familien bei Themen rund um Schule, Lernen, Sprachförderung und außerschulischen Fördermaßnahmen und begleitet die Eltern im Bedarfsfall auch zu Gesprächen mit Lehrer:innen oder Direktor:in, um dort gegebenenfalls Übersetzungshilfe zu leisten.

Allgemein

HIPPY steht für „Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters“ und ist ein international erfolgreiches, interkulturelles Bildungs- und Frühförderprogramm, das sich an Familien mit Migrationshintergrund, insbesondere an Mütter mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren wendet.

Projektziele

Ziel von HIPPY ist es, die Sprachkenntnisse von Kindern und Eltern nachhaltig zu verbessern, die Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten und Bildungswege und Integration der Familie positiv zu beeinflussen. Darüber hinaus fördert das Projekt die Teilhabe der teilnehmenden Mütter an Bildung, Arbeitsmarkt und öffentlichem Leben.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union und vom Bundeskanzleramt

(ko-)finanziert und wurde 2023 durch die Stadtgemeinde mit 3.000 Euro gefördert. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser betont:

„Auch bei diesem Projekt war Korneuburg unter den Ersten, die sich dafür entschieden haben. Dankeschön an die Betreuer:innen und Mütter für die gute Zusammenarbeit.“

Weitere Informationen bei: Hausbesucherin Özlem Cevik unter +43 677 64382648.

HIPPY - Bildungsprogramm - Angebote | Verein KidsZone+More (kids-more.at)



HIPPY Projektunterstützung: STR Martin Peterl, GR Adelheid Muhm, Brikena Bullaku (Projektkoordination HIPPY), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser und GR Michael Benedikter zeigen sich erfreut über den Jahresbericht 2023.



Peter's Schmankerl - Wirtshaus & Bierkeller



Nächste Events:

- Wirtshaus: durchgehend warme Küche von Mittwoch – Sonntag
- Bierkeller – laufende Veranstaltungen & zum Mieten für Ihre Feier!
- Genießen und relaxen in entspannter Atmosphäre
- Newsletter abonnieren und kein Event verpassen!



2.5. Tanzcafé
17:00 – 22:00 Uhr

16.5. Fischgenuss gegrillter Saibling
ab 16:00 Uhr

1.6. Jazzabend mit MichaElo Solosax
ab 18:30 Uhr

Kulturvermittlungsprojekt „StopOver“

Das Korneuburger Stadtmuseum ermöglicht seit Juli 2023 mit dem Kulturvermittlungsprojekt „StopOver“ Jugendlichen aus dem Raum Korneuburg gemeinsam mit geflüchteten Jugendlichen zusammenzukommen und sich künstlerisch auszudrücken.

Mit einer Gruppe von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, die in der Betreuungseinrichtung der BBU GbmH Korneuburg untergebracht sind, und 13- bis 19-Jährigen aus dem Raum Korneuburg wurden in Workshops die Vergangenheit der Stadt und Bildkompositionen in der Fotografie erarbeitet. Die Jugendlichen fotografierten selbstständig ihre Sicht auf Korneuburg, um danach gemeinsam mit Karin Böhm und der Kulturvermittlerin Melanie Lopin eine Ausstellung mit den Werken zu kuratieren. Diese Workshops werden in drei Sequenzen mit drei verschiedenen Gruppen und ihren jeweiligen Ausstellungen umgesetzt.

Bisherige Schwerpunkte der Fotografie-Ausstellung für die Sequenz 1 waren „Wege durch die Stadt, die Farbe Grün und Menschen als Statisten“. Die zweite Ausstellung, Sequenz 2, „Unterwegs“ beschäftigte sich mit Bewegung und Ankommen. Welche Schwerpunkte die dritte Ausstellung der Sequenz 3 haben wird, werden die Jugendlichen gemeinsam erarbeiten. Denn der dritte und letzte Durchgang wird von Mitte April bis Juni stattfinden und die Eröffnung ist beim Höfefest am 8. Juni geplant.

Neben dem Austausch zwischen den Teilnehmenden, ist das Projektziel, Jugendliche, die in Korneuburg leben oder hier eine ihrer Lebensstationen, ihren „StopOver“ haben, sichtbar zu machen und ihre Blickwinkel auf Korneuburg zeigen zu können.

Das Projekt wurde finanziert durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, BBU GmbH, das Land NÖ, und die Stadtgemeinde Korneuburg unterstützte das Projekt mit 1.559,40 Euro.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Jugendliche lernen Korneuburg durch „die Kamera“ kennen und bilden ihre Sichtweisen ab. Wir freuen uns über die vielfältige Fotokunst und möchten auch den geflüchteten Jugendlichen Anerkennung und „Sichtbarkeit“ geben.“

Korneuburger Ofenkachel als Museumsleihgabe

Das Stadtmuseum Korneuburg beherbergt viele Objekte aus der Jahrtausende alten Stadtgeschichte und umliegenden Region. Von der Steinzeit bis hin zur jüngeren Industriegeschichte der ehemaligen Schiffswerft erhalten, vermitteln und forschen die Mitarbeiter:innen des Museumsvereins an diesen Museumsbeständen.

Die Mitglieder des Museumsvereins freut es enorm, eines ihrer kostbarsten Exponate als Leihgabe für eine Sonderausstellung im Kaiser-Franz-Josef-Museum in Baden zur Verfügung stellen zu können. Eine grün glasierte Ofenkachel im gotischen Stil mit Bildnis eines Bischofs und umgeben von Maßwerk stellt ein Paradebei-

Die Ausstellung der zweiten Sequenz „Unterwegs“ ist bis 26. Mai 2024 geöffnet, immer sonntags von 9:00–12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Details unter: <https://museumsverein-korneuburg.at/Wordpress/>



Kulturvermittlungsprojekt StopOver: Sabina Gass (Verwaltung), GR Peter Schindler, Melanie Lopin und BGM Christian Gepp laden zum Ausstellungsbesuch ein.

spiel für das künstlerische Potential spätmittelalterlicher Hafnerware dar.

Gefunden wurde diese Ofenkachel 1977 während Bauarbeiten im Innenhof des Sparkassengebäudes. Außerdem wurden auch einige Gebrauchskeramiken aus dem 15. und 16. Jahrhundert gefunden, wie Töpfe, Topfdeckel, Trinkbecher, Sturzbecher, eine Öllampe und drei Ofenkacheln, darunter auch die besagte Ofenkachel. Diese Zufallsfunde liefern wertvolle Einblicke über das Leben der Vorfahren in Korneuburg. Das Stadtmuseum bittet, solche Entdeckungen – sowie jene, die bereits viele Jahre her sind – dem Bundesdenkmalamt zu melden oder dem Team des Korneuburger Museumsvereins.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Erfolgreiche Premiere für Autor:innentage

Die Stadtgemeinde Korneuburg präsentierte in Kooperation mit der Buchhandlung Korneubuch erstmals die Korneuburger Autor:innentage im Rathaus. Die Stadtgemeinde bot den Korneuburger Autor:innen eine Bühne, um eigene Werke präsentieren zu können. Am Donnerstag, den 22. Februar eröffnete Daniela Gaigg mit einer Buchpräsentation und einem Workshop. Freitag und Samstag folgten Lesungen von abwechslungsreichen Geschichten, Gedichten, Erzählungen und Biografien.

Folgende Korneuburger Autor:innen lasen aus ihren Werken:

- Angelina Nadalini
- Christine Hagelkrüys
- Daniela Gaigg

- Dipl.-Ing. Herbert Schinner
- Erika Janda-Waschek
- Erika Krafft
- Gabriela Linshalm
- Isabella Völkl
- Josefina Duda
- Maria Mayer
- Regina Führhacker
- Walter A. Baca

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen werden die Korneuburger Autor:innentage auch 2025 stattfinden. Der Eintritt ist frei.



Premiere: Autor:innentage am 23. Februar 2024 im Festsaal des Rathauses.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Weitere Premiere mit der „Schubertiade“

Die Schubertiade, ein Liederabend zum Thema „Licht und Liebe“, lockte am 1. März viele begeisterte Gäste ins Rathaus. Erstmals präsentierte die Kulturabteilung der Stadtgemeinde den musikalischen Abend mit Liedern von Franz Schubert (1797–1828) und mehrstimmigen Gesängen wie zu Schuberts Zeiten.

Mit ihren bezaubernden Stimmen gestalteten Kammersänger Robert Holl, Anja Mittermüller (Mezzo-Sopran) und Jan Petryka (Tenor) einen großartigen Abend, David Lutz begleitete sie am Klavier. Das abwechslungsreiche Programm bot Lieder wie „Licht und Liebe“ und „Gott im Frühling“. Auch im nächsten Jahr wird die Veranstaltung wieder stattfinden.

Werft | Halle 55 | Am Hafen 6 **22.-26. Mai 2024**

22. Mai	20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
23. Mai	20.00 Uhr	Eva Maria Marold
24. Mai	20.00 Uhr	Gernot Kulis
25. Mai	15.00 Uhr	Theatro Piccolo
25. Mai	20.00 Uhr	Der Nino aus Wien
26. Mai	17.00 Uhr	Let's make Musik!

WERFT BÜHNE
KORNEUBURG

Theater | Musik
Kabarett

Infos und Tickets im Bürgerservice: 02262 / 770 411, 412 und 415 oder online:
www.werftbuehne.at

Impressum: Stadtgemeinde Korneuburg

KORNEUBURG
STADTGEMEINDE



Schubertiade 2024: Kammersänger Robert Holl, Jan Petryka (Tenor), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, Anja Mittermüller (Mezzo-Sopran), David Lutz (Klavier), Pfarrer Stefan Koller (kath. Pfarre) und BGM Christian Gepp nach der erfolgreichen Schubertiade.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

www.schlosserei-spatz.at

Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer

Schlosserei
SPATZ

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Wir danken unseren Sponsoren:



Sportliche Vielfalt in der Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde unterstützt mit der „Aktion Jugendsport“ jährlich Sportvereine mit jungen Mitgliedern und ihre Vereinstätigkeit.

Für die Aktion Jugendsport sind im Budget der Stadtgemeinde Korneuburg 2024 Subventionen in der Höhe von € 12.500 (€ 6.250 pro Semester) vorgesehen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Kosten für Trainer:innen, Hallen- bzw. Platzmieten und Betriebskosten.

Voraussetzungen

Wenn Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr kostenlos am Sportangebot teilnehmen können, dann wenden sich die Vereine an die Stadtgemeinde und beantragen die Förderung. So kann jedes Kind für ein Semester an der „Aktion Jugendsport“ teil-

nehmen. Den Kindern und Jugendlichen wird damit ermöglicht, verschiedene Sportarten auszuprobieren.

„Wir möchten Kindern und Jugendlichen mit dieser Aktion das vielfältige Sportprogramm in Korneuburg vorstellen und einen niederschweligen Zugang zu regelmäßiger Bewegung ermöglichen.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Im Frühjahrssemester nehmen acht Vereine teil:

- Union Handball Burschen



Aktion Jugendsport der Stadtgemeinde Korneuburg: Hannes Minatti (ATUS), Isabella Kremnitzer-Nowak (KRV Alemannia Rudern), GR Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum, GR Elke Paul, Marc Kordel (SK Sparkasse Korneuburg Fußball), BGM Christian Gepp, GR Matthias Keusch (Union Handball Korneuburg), LAbg. Hubert Keyl und Martin Sack (Stadtgemeinde Korneuburg) zeigen sich erfreut über die Aktion Jugendsport.

- Union Handball Mädchen
 - Union Tischtennis
 - Union Turnen
 - Alemannia Rudern
 - Schachverein
 - ATUS Rhythmische Gymnastik
 - SK Sparkasse Korneuburg Fußball
- Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.korneuburg.gv.at/Aktion_Jugendsport_2

MUSIKSCHULE

Erfolge für Tänzer:innen in Zell am See

Sechs Schüler:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde traten Anfang April bei den „DanceStar Austria Qualifier“ in Zell am See an, in den Kategorien Steptanz, Contemporary, Commercial und Open.

Sie konnten großartige Erfolge erzielen und qualifizierten sich für die World Dance Mas-

ters in Porec (Kroatien) Ende Mai. Wir gratulieren den Tänzer:innen zu den tollen Leistungen und auch der Lehrerin Elizabeth Mills-Karzel.

Folgende Platzierungen wurden in Zell am See ertanzt:

- 1. Platz** „King of New York“ Tap Formation Seniors. Diara, Gabriel, Kilian, Klara, Lea, Marie Sophie

1. Platz „Blues Brothers“ Tap Group Seniors. Diara, Gabriel, Kilian, Klara, Lea

1. Platz „Leap Day“ Tap Duo/Trio Seniors. Diara, Kilian

2. Platz „Liquid Smooth“ Contemporary Duo/Trio Seniors. Diara, Kilian

2. Platz „Show me how you burlesque“ Tap Group Seniors. Diara, Gabriel, Kilian, Klara, Lea, Marie Sophie

2. Platz „Great Balls of Fire“ Tap Duo/Trio Seniors. Diara, Klara

2. Platz „Black Coast“ Tap Solo Seniors. Lea

3. Platz „Nobody’s fool“ Tap Solo Seniors. Diara

3. Platz „Bad boy good man“. Tap Duo/Trio Seniors. Gabriel, Marie Sophie

3. Platz „The Pawn“ Open Duo/Trio Seniors. Diara, Marie Sophie

3. Platz „Back in them Days“ Commercial Group Seniors. Marie Sophie

7. Platz „Wonderland“ Open Group Seniors. Marie Sophie



Wir sind da, wenn Freunde gehen.

ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Verlängerung des Gesundheitsprojekts Silversports

In Korneuburg wird weiterhin fleißig trainiert, denn das kostenlose Gesundheitsprojekt bleibt bis Jahresende bestehen. Das umfangreiche Bewegungsangebot für ansässige Senior:innen über 60 Jahre wird weiterhin durch die Kooperation von Rotary Club Korneuburg und der Ordinationsgemeinschaft Medspace mit der Stadtgemeinde Korneuburg er-

möglicht. In den vergangenen Monaten trafen sich bis zu 40 Teilnehmer:innen montags in der Guggenberger-Halle zur gemeinsamen Bewegung.

Besonders beliebt bei den Teilnehmer:innen waren u. a. Übungen zur Ganzkörpermobilisierung, Kräftigungsübungen und Partnerübungen zur Schulung von Reaktion und Orientierung.



Beliebt: „Silversports“-Training in der Sporthalle.

Copyright: MedSpace Korneuburg

Termine

Kräftigung, Koordination und Ausdauertraining

Montags um 9:45-10:45 Uhr

Ort: Sporthalle 1 der Guggenberger-Halle

Walkingrunde und Training im Freien

Mittwochs von 14:00-15:00 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Ausgenommen Feiertage.

Projektlaufzeit: Seit Mai 2023 bis Dezember 2024

Projektleitung: Julia Pammer

Weitere Informationen unter j.pammer@medspace.at oder 0664 4275825

Start in die Tennissaison

Der gelbe Filz fliegt wieder über die Netze in der Kreuzensteiner Straße

Der UTC Schwarz-Grün-Gold Korneuburg erweckte im April aus dem wohlverdienten Winterschlaf. Die Netze sind gespannt, die Plätze perfekt hergerichtet und die Mitglieder heiß auf die neue Tennissaison. „Wir freuen uns, wenn wir unsere Mitglieder, Neumitglieder und interessierte Gäste auf unserer Tennisanlage begrüßen dürfen“, so Obmann Leopold Pajpach.

Vor Ort in der Kreuzensteiner Straße 39 finden Sportbegeisterte fünf Tennisplätze und ein tolles Vereinsheim mit hervorragendem Ambiente. Eine Herzensangelegenheit ist besonders die Förderung von Nachwuchstalenten und das UTC-Team freut sich auf eine sportliche Saison.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tennisclub.co.at

Neueröffnung Mai 2024!

Ihr **Physiotherapeut** und Ihre **Ergotherapeutin** in Ihrer Nähe.
Ganzheitliche Behandlungen im Ergo & Physio Raum!



ERGO-PHYSIO-RAUM

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen in der Brückenstraße
19 in Korneuburg!
www.ergo-und-physio-raum.at






Ein freier, denkender Mensch bleibt da nicht stehen,
wo der Zufall ihn hinstößt.

Heinrich von Kleist

Seit über 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

02 Do, 02.05.–07.06.2024

Korneuburger KunstKilometer

Die Kulturvereinigung Korneuburg lädt zum Schaufensterbummel in der Stadt, denn es werden unterschiedliche Kunstwerke von Künstler:innen in den Schaufenstern ausgestellt. Der KunstKilometer findet zum 20. Mal statt.

Ort: Geschäfte im Stadtzentrum

11 Sa, 11., 25.05., 08.06.2024 um 10:00–13:00 Uhr

Reparaturcafé

Bringen Sie Ihr kaputtes Elektro-Kleingerät, Spielzeug, Kleinmöbel etc. vorbei und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Reparaturcafés versuchen bei der Reparatur zu helfen. Eintritt: freie Spende.

Ort: Musikbar, Hauptplatz 39

11 Sa, 11.05.2024 um 15:00–17:00 Uhr

IGL-Parkfest

Ein lustiges und informatives Programm mit Bienenschaukasten, Pflanzentauschbörse, Kinderschminken und Mal- und Bastelstationen erwartet in dem hübschen und naturnahen Park große und kleine Gäste. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ort: Leobendorfer Straße 61

12 So, 12., 19., 26.05., 02., 09., 16.06.2024 um 09:00–12:00 Uhr

Ausstellung „Werft-Berufe und Ausbildung“

Bereits kurz nach der Gründung 1852 konnte man in der Schiffswerft Korneuburg in verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Schwerpunkte lagen im Metall- und Holzbereich, später auch im kaufmännischen Bereich.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

12 So, 12., 19., 26.05.2024 um 09:00–12:00 Uhr

Fotoausstellung „StopOver“

Ein Kulturvermittlungsprojekt mit Jugendlichen aus Korneuburg und aus Syrien, das Thema der Ausstellung lautet „Unterwegs“. Die Jugendlichen sind unterwegs. Sie sind am Weg in die Schule, durch die Korneuburger Au beim Sonntagsspaziergang oder in das 3.000 Kilometer von der Heimat entfernte Ziel.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

15 Mi, 15.05.2024 um 19:00–20:30 Uhr

Impulsabend Korneuburg: Grün statt Grau

Susanne Formanek (GF Grünstattgrau GmbH) im Gespräch mit BGM Christian Gepp zur grünen, smarten Stadt der Zukunft und neuem Bewusstsein für das Leistungsspektrum von begrünten Gebäuden im Kontext Klimawandel und Energie.

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg (2. Stock)



18 Sa, 18.05., 15.06.2024 um 15:30–23:30 Uhr

Korneuburger Spieleabende

Unterschiedliche Spiele werden von den Teilnehmer:innen mitgebracht und dafür Mitspieler:innen gesucht. Bei Bedarf werden die Spiele erklärt und angeleitet, bei Interesse können diese auch getauscht werden. Freier Eintritt.

Ort: Rathaukeller im Rathaus-Restaurant, Hauptplatz 39

18 Sa, 18.05.2024 um 16:00–19:00 Uhr

Operettengala

Die Operettengala bietet dem Publikum zahlreiche klas-

IGL-Parkfest

- BIENSCHAUKASTEN
- PFLANZENTAUSSCHBÖRSE
- KINDERSCHMINKEN
- MAL- UND BASTELSTATIONEN

Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: IGL-Park Korneuburg Leobendorfer Str. 61

Samstag

11

Mai

IGL-Parkfest

Ein lustiges und informatives Programm erwartet in dem hübschen und naturnahen Park an der Leobendorfer Straße große und kleine Gäste. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

korneuburg.gv.at

KOR

NEU

BURG

BESTATTUNG

ried

1957

0-24 Uhr 01 270 1907

www.trauerfeier.info

...für einen würdigen Abschied!

Erde

Natur

Wasser

Feuer

sische Stücke mit den Sänger:innen Irena Krsteska, Viktoria McConnell, Thomas Weinhappel, sowie Ernst Lintner (Tenor und Moderation), außerdem Yumiko Osaragi am Klavier, mit Tobias Cambensy (Klavier und Trompete) und das Salonorchester „Kaiserwalzer“ unter der Leitung von Elena Rozanova. Ticketpreis € 28,00. Der Kartenverkauf und Reservierung findet im Bürgerservice, Hauptplatz 39 zu den Öffnungszeiten statt. Telefonische Kartenreservierung unter +43 2262 770 und DW 411, 412 oder 415.

22 Mi, 22.05.2024 um 18:30-19:30 Uhr

Vortrag „Wenn der Schuh drückt“

Referentin: DDr. Elena Nemecek. Probleme im Bereich des Fußes betreffen beinahe jeden Menschen: angeborene oder erworbene Fehlstellungen, Umknöcheln, akute Belastungsreaktionen oder ein Schuhkonflikt mit der „schiefen“ Zehe u.v.m. Dieser Vortrag dreht sich um orthopädische Probleme und Behandlungsmöglichkeiten. Bitte um telefonische Anmeldung vorab unter 02262 73573. Freier Eintritt.

Ort: MedSpace Korneuburg, Hauptplatz 18/2.0G/Top H04

24 Fr, 24.05., So, 26.05. 2024, 10:30-15:00 Uhr

Puppentheater: Aschenbrödel

Mit Sven Stäcker, Vorbestellungen unter 06776 121 9163 oder unter puppentheater-korneuburg@gmx.at, Eintritt: freie Spende.

Ort: Trauminsel Puppentheater, Laaer Straße 32

24 Fr, 24.05.2024 um 15:00-21:00, Sa, 25.05., 09:00-12:00

Genussmeile

Shopping-Spaß und kulinarische Schmankerl aus der Region laden zum Genuss mit allen Sinnen ein. Kund:innen dürfen sich über feine Kostproben und tolle Angebote freuen.

Ort: Shops im Zentrum

Juni

04 Di, 04.-08.06.2024 um 10:00-20:00 Uhr

Französischer Markt

Der kleine französische Markt kommt nach Korneuburg und bringt Köstlichkeiten aus ganz Frankreich mit ua. Käse, Wein, Crêpes, Macarons, Quiches, Nougat, hausgemachtes Brot und Lavendelprodukte.

Ort: Sefra-Parkplatz



08 Sa, 08.06.2024 um 16:00-21:00 Uhr

Höfefest

Ausstellungen von Künstler:innen, musikalische Highlights und karitative Aktionen laden zum Kennenlernen der schönsten Höfe in Korneuburg ein.

Ort: Diverse Höfe rund um den Hauptplatz

14 Fr, 14.06., Sa, 15.06.2024 um 14:00-20:00 Uhr

Weinmarkt

Regionale Winzer:innen aus dem Bezirk und der Umgebung präsentieren erlesene Weine und laden zum Verkosten, Genießen und Einkaufen ein.

Ort: Rathaus Korneuburg

2.5. bis 7.6.2024

20. Korneuburger KunstKiloMeter

Gemeinsam mit den Kultur- und Musiktagen findet die Eröffnung am 15.4.2024 um 18:30 im Stadtsaal statt.

Überall, wo Sie Sterne sehen

- Boca Walter
- Deiser Anna
- Dusak Brigitte
- Eichinger DI Christian
- Eichinger Dr. Christine
- Franzer Maria
- Friedrich Lisbeth
- Fuchs Robert
- Goldberger Dr. Bernhard
- Guseck-Glankirchen Sonja
- Heiden Claudia
- Hiesinger Karl
- Hoffmann Heinz
- Höllrigl Elfriede
- Hörmann Brigitte
- Jansa Helga
- Klaus Renate
- Krotendorfer Beinda
- Kucera Gertraud
- Liedermann Maria
- Liedermann DI Wolfgang
- Mikysak Manfred
- Papacek Dr. Hertr
- Paul Elke
- Peiböck Gertrude
- Petr Doris
- R. Wien
- Riedl Christa
- Schinner Christine
- Seidl Friederike
- Tözl Rosemarie
- Weinhappel Brigitte
- Wiedermann Theresia
- Wiegasser Wolfgang
- Wingelmaier Ludmila



Mo, 17.06.2024

DIE NEUE STADTZEITUNG KORNEUBURG ERSCHEINT

Sascha Nader und sein Team stehen den Hinterbliebenen beim Ableben eines geliebten Menschen gerne zur Seite.

AGENTUR FÜR TRAUERREDNER
Sascha Nader · Tel: +43 1 968 44 22 · www.meintrauerredner.at

TRANSPORT UNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310 Fax: 02262/63804 E-Mail: info@hiesingerkarl.at www.hiesingerkarl.at

ECHT FRUCHTIG!



**12. MAI
MUTTERTAG**

Bestellung auch in der
GEIER APP möglich!



Geier DIE WEINVIERTLER BÄCKEREI
SEIT 1902

geier.at |   
KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL: 02262/72119

Let's Fetz!

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mit bis zu
1 Gigabit/s
Surfen, Streamen
& Gamen

Bis zu
-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

* Der Rabatt ist für 12 Monate gültig, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanschaffung / Upgrade. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplus MOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Aktion gültig bis 31.05.2024 in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablose nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

